

Deutschlands Ally McBeal ermittelt wieder

Urlaub ist für die taffe Staatsanwältin Chastity Riley eine Horrorvorstellung. Auch dann, wenn er nur einige Tage dauert und das Verbrechen in Hamburg sich über Weihnachten gleichfalls eine Auszeit genommen zu haben scheint. In Sankt Pauli ist alles friedlich und still - allerdings nicht für lange. Ein Spaziergang im verruchten Karolinenviertel bringt die junge Frau schon bald in Teufels Küche. Innerhalb kürzester Zeit findet sie zwei Obdachlose im Dreck, verprügelt, misshandelt und nicht mehr bei Sinnen. Chas ist der festen Überzeugung, dass es jemand auf diese armen Kerle abgesehen hat, und will ihren Urlaub opfern, um dem Täter bzw. den Tätern auf die Spur zu kommen. Schließlich ist sie eine Staatsanwältin mit Herz und einer gehörigen Portion Mut.

Doch dann kommt es plötzlich knüppeldick für Chastity: Ihre Mutter kommt unangemeldet zu Besuch und wirbelt das Leben ihrer Tochter ordentlich durcheinander, ein Teenagerpörschen verschwindet spurlos und ein albanischer Gangsterboss setzt den Kollegen schwer zu. Auf Chas' Schreibtisch warten jede Menge Arbeit und der viel zu attraktive türkische Kommissar Inceman, der ein deutliches Interesse an ihr zeigt. Innerhalb von lediglich einer Woche erlegt das Leben der Staatsanwältin eine harte Prüfung auf und bringt sie an die Grenzen ihrer - physischen und psychischen - Belastbarkeit. Doch Aufgeben kommt nicht in Frage. Und zum Glück kann sich Chas jederzeit auf ihre Freunde verlassen. Diese scheuen keine Gefahr und tun alles, um Chastity aus der Bredouille zu helfen ...

Für den (deutschen) Leser ist Simone Buchholz ein wahrer Segen - genauso wie ihre Hamburg-Krimis, mit denen die Autorin die Herzen gleich reihenweise bricht und die Nerven unter Strom setzt. Auch "Eisnattern" ist ein Erfolg auf ganzer Linie und ein origineller Spaß, der weit über die Grenzen guter Unterhaltung hinausgeht. Dieser Roman ist eine Freude ohne gleichen und ein ganz besonderer Genuss, dem man sich am liebsten ewig hingeben würde. Jede Seite ist hier ein Vergnügen, für das man zuerst dankbar ist. Noch während der Lektüre hofft man auf weitere Fälle, die Staatsanwältin Chastity Riley mit Kombinationsgabe und einer todsicheren Spürnase aufzuklären weiß. Da wünscht man sich noch viel, viel mehr Morde in Hamburg.

Chas Riley ist die coolste Staatsanwältin aller Zeiten und spielt Ally McBeal locker an die Wand. Simone Buchholz' Hamburg-Krimis gehören zum Besten, was dem Leser passieren kann!

Susann Fleischer 26.11.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info